

Mit Kindern neu anfangen – ein Taufprojekt der Evangelischen Kirche von Westfalen

Im Impulspapier des Rates der EKD „Kirche der Freiheit“ heißt es: „90 Prozent der Kinder eines Jahrgangs sollten im Laufe ihrer ersten sechs Lebensjahre mit biblischen Geschichten und christlichen Symbolen, mit christlichen Festen und kirchlichen Traditionen sowie ihren modernen Vermittlungsformen in Berührung kommen.“

Für dieses Ziel hat die westfälische Kirche das Projekt „Mit Kindern neu anfangen – Taufverantwortung wahrnehmen“ entwickelt. Ziel ist die Weitergabe des Glaubens an Kinder zu unterstützen. Dies soll mit einem bewusst volkskirchlichen Ansatz geschehen, der mit der Geburt eines Kindes beginnt und über Taufe bis zur Einschulung konzipiert ist. Dabei verliert es nicht aus dem Blick, dass die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Gemeinden, aber auch landeskirchenweit, in einem Zusammenhang gesehen werden sollte.

Alle westfälischen Kirchengemeinden sind eingeladen, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Dafür stehen ein „Starterpaket“ (verschiedene Materialien für Angebote rund um Taufe, für Krabbelgruppen, Kindergarten, Kindergottesdienst u.ä.) und ein monatlicher Newsletter zur Unterstützung bereit. Zudem werden die beteiligten Gemeinden einmal im Jahr zu einem Treffen mit thematischen Impulsen und kollegialer Beratung nach Haus Villigst eingeladen.

Das Projekt will auch zur Bildung eines Netzwerks kinderfreundlicher Gemeinden in der EKvW und darüber hinaus anregen. Meist nur regional bekannte Angebote oder Materialien zur Förderung religiöser Sozialisation von Kindern und deren Familien sollen gebündelt und als Service-Angebote den am Projekt beteiligten Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

(Susanne Betz)

Weitere Infos unter:
www.mit-kindern-neu-anfangen.de.